

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

2. April 2019 || Seite 1 | 2

Globalfoundries, Fraunhofer-Gesellschaft und Next Big Thing gründen Start-up in Dresden

Sensry ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen Zugang zu innovativen Halbleitertechnologien.

Deutschlands Innovations- und Wirtschaftsstärke beruht vor allem auf kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), die sich mit leistungsfähigen Produkten und Dienstleistungen erfolgreich am Markt behaupten. Dafür benötigen die KMU zunehmend hochintegrierte Technologien, deren Eigenentwicklung für viele Unternehmen zu aufwendig, langwierig und teuer ist.

Sensry bietet seinen Kunden Zugang zu hochintegrierten, stromsparenden und kostengünstigen Sensorsystemen auf Basis von GLOBALFOUNDRIES 22FDX[®]-Technologie. Damit ermöglicht es die problemlose Nutzung zukunftsweisender Systemarchitekturen und Fertigungsmethoden auch für Prototypen und Kleinserien in Verbindung mit modernsten Aufbau- und Packaging-Technologien. Das von Sensry angebotene »Baukastenprinzip« bietet zudem ein Höchstmaß an Flexibilität durch eine modulare Bauweise. Im Ergebnis erhalten die Kunden jeweils einen maßgeschneiderten Sensorknoten mit flexibler kundenspezifischer Ausstattung an Sensoren und Kommunikationslösungen.

„Das Internet of Things schafft enorme Impulse für Geschäftsideen in allen Branchensegmenten. Doch vielen kreativen und innovativen IoT-Startups fehlt oft die Bandbreite, um die richtigen technischen Lösungen zu finden“, erläutert Geschäftsführer Konrad Herre. „Sensry bietet Start-ups und KMU einen unkomplizierten Zugang zu hochmoderner IoT-System-on-a-Chip-Technologie, um anwendungsfertige Module zu bauen. Die Komplexität von Komponenten, Modulen und Funktionsgruppen ist dadurch keine Innovationsbremse mehr.“

Sensry ist aus dem vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union geförderten Verbundprojekt USEP (Universelle Sensor-Plattform) hervorgegangen, in dem ein Verbund aus sächsischen Fraunhofer-Instituten gemeinsam mit Globalfoundries Dresden arbeitet. Ziel des mit Next Big Thing gegründeten Start-ups ist es, die Projektergebnisse zu vermarkten.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**SENSRY**
UNIVERSAL SENSOR PLATFORM

Redaktion**Aron Guttowski** | Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme, IPMS | Telefon +49 351 88 23-229 |Maria-Reiche-Str. 2 | 01109 Dresden | www.ipms.fraunhofer.de | aron.guttowski@ipms.fraunhofer.de | www.ipms.fraunhofer.de

Globalfoundries Dresden ist der Leitstandort des Konzerns für die innovative 22FDX-Technologie, die leistungsfähige und energieeffiziente Anwendungen für 5G, IoT und Automotive ermöglicht.

PRESSEINFORMATION2. April 2019 || Seite 2 | 2

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess Deutschlands und Europas.

Die **Next Big Thing AG**, Europas führender Company Builder im Bereich Internet der Dinge und Blockchain, bietet einzigartige Rahmenbedingungen für die agile und effektive Entwicklung von IoT Ventures.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sensry.net.

Über GLOBALFOUNDRIES

GLOBALFOUNDRIES (GF) ist eine führende Full-Service-Foundry, die differenzierte Halbleitertechnologien für eine Reihe von wachstumsstarken Märkten anbietet. GF bietet eine einzigartige Kombination von Design-, Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen mit einer Reihe von innovativen Angeboten wie FinFET, FDX, RF und Analog Mixed Signals. Mit Fertigungsstätten auf drei Kontinenten verfügt GF über die Flexibilität und Agilität, um die dynamischen Bedürfnisse von Kunden auf der ganzen Welt zu erfüllen. GF ist im Besitz der Mubadala Investment Company. (www.globalfoundries.com)

Über die Fraunhofer Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,5 Milliarden Euro. Davon fallen mehr als 2,1 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Über die Next Big Thing AG:

Die Next Big Thing AG (NBT), gegründet 2016, ist ein Berliner IoT- und Blockchain-Company Builder, der erfolgreiche Unternehmen gründet. Das Unternehmen stellt ein vollständiges Angebot für den Aufbau von IoT Joint Ventures bereit. NBT ist Europas führender Company Builder für das Internet of Things and Services (IoT/IoS) und Blockchain und zählt derzeit 61 Mitarbeiter aus 21 Nationen. Als Firmengründer und operativer VC agiert NBT als Knotenpunkt eines ständig wachsenden Ökosystems von Unternehmen, Gründern, Technologen, Unternehmern, Investoren und Politikern. Mit ihrem einzigartigen Know-how im Bereich IoT ist NBT der Berührungspunkt für Innovationen in Europa – damit Unternehmen erfolgsversprechende Innovationen mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit realisieren können. (www.nextbigthing.ag)
